

Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter: Stellenprofil

A) Vorbemerkungen

Jugendarbeit ist vor allem Beziehungsarbeit und deshalb schlecht messbar und in Zahlen auszudrücken. So wird manchmal der Zeitaufwand für bestimmte Vorhaben, insbesondere für die Aufbauarbeit, stark unterschätzt. Auch der Bereich „Gespräche, Einzelseelsorge“ muss in der Stellenbeschreibung aufgeführt werden, damit die Jugendarbeit nicht ihre eigentliche Basis verliert.

Bei den angegebenen Prozentzahlen handelt es sich um durchschnittliche Erfahrungswerte. Sie können je nach konkreter Situation stark variieren. So können der geographische und soziologische Zusammenhalt des zu betreuenden Gebiets, die Sozialstruktur und die bestehenden Traditionen, sowie die Anzahl bereits tätiger ehrenamtlicher Mitarbeitender den Arbeitsaufwand nach oben oder unten beeinflussen.

Es ist daher notwendig, Stellenbeschreibungen anhand genauer Arbeitsrapporte immer wieder anzupassen.

B) Der Stellenumfang

Es ist sicherlich sinnvoll, für die Festanstellung einer Fachperson mit mindestens einem 50%-Pensum einzuplanen. Ist dies nicht möglich, so muss abgeklärt werden, welche Arbeitsgebiete abgedeckt werden sollen und wie viele Stellenprozente möglich sind. Auf Basis dessen kann jemand eingestellt werden (z. B. 20%, für die Begleitung verbandlicher Jugendarbeit oder 20% für die offene kirchliche Jugendarbeit etc.).

C) Bedenkenswert

Im Rahmen des Projekts „Jugendarbeitende in der deutschsprachigen Schweiz – Realitäten und Ansprüche“ hat die Untersuchung der Arbeitsgruppe die höchste Berufszufriedenheit einerseits bei Jugendarbeitenden mit einem kleinen Pensum und einem klar umrissenen Arbeitsauftrag aufgezeigt sowie andererseits bei Fachpersonen mit einem grossen Pensum. Am schwierigsten gestaltet sich das Arbeitsverhältnis für kirchliche Jugendarbeit, wenn es bei einem mittleren Pensum viele verschiedene Bereiche abzudecken gilt.

D) Baukasten für Stellenbeschreibungen und das Pflichtenheft:

1. Verbandliche Jugendarbeit

Arbeitsbeschreibung

- Begleitung von Gruppenprozessen im Leitungsteam
- Teilnahme an Leiter- bzw. Abteilungshöcks und Elternratssitzungen
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Weekends und Lagern
- Verbindungsperson zwischen Leitungsteam und Pfarrei
- Christlich-spirituelle Animation

Arbeitsaufwand

- 10-20%

2. Nicht-verbandliche Jugendarbeit

3. Jugendtreff und offene Jugendgruppen

Arbeitsbeschreibung

- Konzeptionelle Arbeit
- Begleitung und Motivation sowie Animation des Leitungsteams
- Präsenzzeiten je nach Bedarf
- Verbindungsperson zur Pfarrei
- Planung von Anlässen
- Beratung von Jugendlichen

Arbeitsaufwand

- Für jede bestehende und zu begleitende Gruppe sind ca. 10% einzusetzen.
- Für den Aufbau neuer Gruppen 15-20%.
- Für jeden Treffpunkt (Kinder-, Jugend-, Schüler-, Mädchen-Treff) sollten 15-20% eingesetzt werden.

4. Weekends, Lager, Reisen

Arbeitsbeschreibung

- Planung mit Jugendlichen
- Durchführung, Leitung oder Begleitung
- Rückblick und Auswertung

Arbeitsaufwand

- Für Planung, Vor- und Nachbereitung wird durchschnittlich gleich viel Zeit benötigt
- wie für die Durchführung.
- Bsp.: Eine Woche Lager benötigt mindestens eine Woche Vorbereitung.

5. Projekte

Arbeitsbeschreibung

- Jugendliche für eine zeitlich begrenzte Aufgabe motivieren und begleiten inkl. Projektauswertung (z. B. Spielnachmittag, Theater, Film, Bibliodrama, Sozialeinsatz etc.)
- Neue Projekte entwickeln und mit Jugendlichen umsetzen

Arbeitsaufwand

- Je nach Inhalt und Art des Projekts wird zur Vorbereitung und Auswertung mindestens so viel Zeit benötigt wie für die eigentliche Durchführung.

6. Gespräche und Einzelseelsorge

Arbeitsbeschreibung

- Gespräche mit jungen Menschen oder ihren Bezugspersonen
- Begleitung und Beratung von jungen Menschen oder ihren Bezugspersonen

Arbeitsaufwand

- Je nach Bedarf sind 5-10% der Arbeitszeit freizuhalten.

7. Liturgie und Spiritualität

Arbeitsbeschreibung

- Gestalten von religiösen, besinnlichen und spirituellen Anlässen für Jugendliche (z. B. Nachtwanderungen, Weekends, Ranfttreffen, Reise nach Assisi oder Taizé)
- Gestaltung von religiösen Feiern (z. B. Jugendgottesdienst, Meditation, Jugendvesper)

Arbeitsaufwand

- Je nach Angeboten 5-10%
- Für Planung, Vor- und Nachbereitung von Weekends und Reisen wird durchschnittlich gleich viel Zeit benötigt wie für die Durchführung.

8. Weiterbildung, Supervision, Praxisbegleitung

Arbeitsbeschreibung

- Besuch von kantonalen Veranstaltungen der Dienststelle Jugendseelsorge
- Fachtagungen und Kurse
- Laufende Fortbildung (via Literatur oder Zeitschriften)
- Fachliche und persönliche Beratung und Begleitung in Anspruch nehmen (z. B. Supervision, Praxisbegleitung)

Arbeitsaufwand

- ca. 10%

9. Zusammenarbeit und Kontakte

Arbeitsbeschreibung

- Regionale Treffen der Verantwortlichen für Jugendarbeit
- Verbandsleitungen Jubla, VKP
- Minis (DAMP)
- Ökumenische Zusammenarbeit
- Dekanat und Pastoralkreis/Pastoralraum
- Kirchenpflege
- Arbeitsgruppen (z. B. Quartierjugendarbeit)
- Vertretung der Pfarrei in Jugendfragen (z. B. Jugendzentrum, Quartiertreff)

Arbeitsaufwand

- ca. 5%

10. Sockelarbeitszeit

Arbeitsbeschreibung

- Teamsitzung
- Pfarreirat
- Jugendkommission oder Jugendarbeitsgruppen (u. a. Konzeptmitarbeit)
- Korrespondenz (selbständig und/oder mit Hilfe des Sekretariats)
- Buchhaltung, Finanzen für den Bereich Jugendarbeit
- Information und Öffentlichkeitsarbeit für den Bereich Jugendarbeit

Arbeitsaufwand

- ca. 15%

(Quelle: Berufsbild Kirchliche Jugendarbeiterin/ Kirchlicher Jugendarbeiter Herausgeber: Deutschschweizer Fachstelle für Kirchliche Jugendarbeit 2012)

Kirchliche Jugendarbeiterin und Jugendarbeiter: Stellenprofil